

Germany-Heinsberg: Non-scheduled passenger transport

OJ S 122/2022 28/06/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landrat des Kreises Heinsberg

Postal address: Valkenburger Str. 45

Town: Heinsberg

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Postal code: 52525

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@kreis-heinsberg.de

Telephone: +49 2452-130

Fax: +49 2452-131395

Internet address(es):

Main address: <https://www.kreis-heinsberg.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schülerspezialverkehr Janusz-Korczak-Schule Heinsberg

II.1.2. Main CPV code

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung des Schülerspezialverkehrs zur Jakob-Muth-Schule des Kreises Heinsberg, Förderschule mit Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung und zurück.

Die Schülerbeförderung soll mit Kleinbussen und Personenkraftwagen schultäglich (montags bis freitags) Schüler/innen aus dem Kreisgebiet Heinsberg zum Hauptstandort Gangelt erfolgen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 939 264,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Main site or place of performance: Janusz-Korczak-Schule Siemensstraße 2 52525 Heinsberg

II.2.4. Description of the procurement

siehe Leistungsverzeichnis

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure
- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Die Vergabe des Schülerspezialverkehrs der Janusz-Korczak-Schule wurde am 11.01.2022 für den Leistungszeitraum ab dem Schuljahresbeginn 2022/2023 im Rahmen eines offenen Verfahrens ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 03.03.2022 gingen keine Angebote ein. Mit Datum vom 22.03.2022 erfolgte sodann ein erneutes offenes Vergabeverfahren. Zum Submissionstermin am 26.04.2022 gingen daraufhin jedoch erneut keine Angebote ein, sodass auch diese Ausschreibung aufgehoben werden musste.

Gem. § 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn in einem offenen oder einem nicht offenen Verfahren keine oder keine geeigneten Angebote oder keine geeigneten Teilnahmeanträge abgegeben worden und die ursprünglichen Bedingungen des Auftrags nicht grundlegend geändert wurden.

§ 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV ist nur dann anwendbar, wenn das vorangegangene Verfahren ein offenes oder nicht offenes Verfahren im Sinne von § 119 Abs. 3 und Abs. 4 GWB war. Wie v.

g. dargestellt, fanden zuvor jeweils zwei offene Vergabeverfahren gem. § 14 Abs. 2 VgV statt, die gem. § 63 Abs. 1 Nr. 3 VgV aufgehoben werden mussten.

Das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb steht nach § 14 Abs. 4 Nr. 1 2.HS VgV nicht zur Verfügung, wenn die Auftragsbedingungen des vorangegangenen Verfahrens grundlegend geändert werden. Eine solche Änderung der Vergabeunterlagen liegt nicht vor. Der Auftrag zur Beförderung der Schüler/innen im Rahmen des Schülerspezialverkehrs muss zudem zügig vergeben werden, da die Schüler/innen der Janusz-Korczak-Schule zum Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023 (10.08.2022) befördert werden müssen und die entsprechend noch zu erstellenden Fahrpläne frühzeitig dem Unternehmer für seine Planung zur Verfügung gestellt werden müssen. Zudem muss dem Unternehmen, die Möglichkeit gegeben werden ggfs. noch Fahrzeuge zu beschaffen und Fahr- und Begleitpersonal einzustellen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 060-156760](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Omnibusbetrieb Wilh. von den Driesch e.K.

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Omnibusbetrieb Wilh. von den Driesch e.K.

Postal address: Entenpfuhl 25

Town: Waldfeucht

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Postal code: 52525

Country: Germany

E-mail: info@von-den-driesch.de

Telephone: +49 245297770

Fax: +49 245297777

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYUYDYN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Insbesondere sind die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu beachten.

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB - Form, Inhalt:

- (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen;
- (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/06/2022